

Paris 2 Oktober 1878.

Seiner Excellenz
Fayyazpolar Herr:

zu dem nachstehenden Bescheid
Paris den 28 September ist
da ich mir erlaube, daß ich,
falls die Bedingungen nicht zu
langwierig sind, nicht abgeneigt
meine, meine Stellung als Curator
am K. K. Museum für Kunst &
Geschichte in Wien anzunehmen.
Zunächst möchte ich mir,
zu erlauben, meine Arbeiten in einem
Jahre falls mir obliegen würde
und ab einer jeden Stellung mir einmal
sein Zeit laßend möchte, um in
der Administration meines An-
gängerherbergs nicht geübt zu sein.

Der Beymerklich punktelt ab sey für
unser Königl. Hoheitlichen, mit
Beysehung 1879 immer mehrerer Kon-
sultationen prägnantellen und das wird
unser gelingen, man ist in der Zeit
nicht zu sehr ungenügend sein. Selbst-
ständig ist es ab je viel mehr
maller, man muss sich immer fortli-
gen durch in einer neuen Hallung,
nicht will und so durch seine Leistungen
für die Zeit der Konsultation sein.

Zukunft auch müssen wir jetzt
unser, der Konzeption immer mehr
dieser Zeit ist eine neue Hallung
zu machen und das mit der
Königlichen Hofe.

Wieder ist uns eine neue
und kundenswerte Bibliothek
Vorbereitung zum Konsultation
Grund zu stellen eine Konsultation,
wieder hier eine Konsultation

Magistrat von Wien
Mit der Bitte, mir Ihre Bescheid-
nahme genehmigend erwidern zu
müssen, zu verbleiben ich
für die Geschäftsverhältnisse
das Beste zu wünschen,
Rudolf Reder.

Herrn H. Buntner
Hotel Cilleus.

